

Euhesia

Gesundheit, die Leben und Arbeit trägt

Deine Gesundheit ist kein Zufall.

**Informationsbroschüre zur 1:1-Gesundheitsbegleitung
online mit EUHESIA**

EUHESIA steht für Gesundheit, die Leben und Arbeit trägt.

Schön, dass du da bist.

Dass du dir diese Broschüre heruntergeladen hast, ist mehr als ein Klick.

Es ist ein erstes, leises Ja zu dir selbst.

Denn die meisten Menschen, die viel tragen, schieben genau das lange auf:

- einmal innezuhalten und
- die eigene Gesundheit ernst zu nehmen,
- bevor der Körper noch lauter werden muss.

Du tust es jetzt. Und das verdient Anerkennung – nicht, weil du etwas „endlich“ richtig machst, sondern weil du dir selbst einen Moment Aufmerksamkeit schenkst, der dir zusteht.

Du musst beim Lesen nichts entscheiden und nichts sofort umsetzen.

Nimm dir einfach die Ruhe, die diese Broschüre verdient, und prüf in deinem eigenen Tempo, ob das, was ich hier beschreibe, sich für dich stimmig anfühlt.

Lass uns gemeinsam hineinschauen.

Deine Verena

Euhesia

Gesundheit, die Leben und Arbeit trägt



Bevor du weiterliest – ein ehrliches Wort vorab

Diese Broschüre ist nicht dafür gemacht, dass du dir noch mehr Gesundheitswissen ins Hirn lädst und danach genauso weitermachst wie bisher.

Sie ist dafür da, dass du anfängst, deinen Körper besser zu verstehen. Nicht oberflächlich. Sondern biologisch, ehrlich und mit Blick auf dein echtes Leben.

Vielleicht weißt du längst, dass Schlaf wichtig ist. Dass Ernährung Einfluss hat. Dass Bewegung guttun kann. Dass Stress nicht spurlos an dir vorbeigeht. Und trotzdem kippst du im Alltag immer wieder raus.

Nicht, weil du zu wenig weißt oder dich zu wenig bemühst. Sondern weil Wissen noch lange keine tragfähige Umsetzung ist.

Genau da beginnt meine Arbeit.

Nimm dir für diese Broschüre Zeit. Lies sie wie ein Gespräch – und prüf in Ruhe, ob das, was ich hier beschreibe, sich für dich richtig anfühlt.

Vielleicht erkennst du dich hier wieder

Du wachst morgens auf – und fühlst dich trotzdem nicht erholt. Dein Kopf funktioniert noch, aber dein Körper kommt nicht mehr hinterher. Am Nachmittag kippt die Energie, und du hältst dich mit Kaffee oder etwas Süßem über die Runden.

Du hast schon einiges versucht: besser essen, mehr schlafen, Sport, Pausen, Blutwerte, Supplements, weniger Zucker, weniger Kaffee.

Manches hilft kurz. Aber es bleibt nicht stabil.

Und irgendwann entsteht dieser leise Gedanke:

„Ich verstehe meinen eigenen Körper nicht mehr.“

Wenn dir das bekannt vorkommt, bist du hier richtig. Denn genau dieser Satz ist kein Zeichen von Schwäche. Er ist der Anfang von etwas Wichtigem: dem Wunsch, endlich zu verstehen, statt weiter zu raten.

Die drei Sätze, die dich ausbremsen – und warum sie nicht stimmen

Bevor wir tiefer gehen, möchte ich drei Sätze mit dir anschauen.

Vielleicht hast du einen davon schon gedacht. Sie klingen vernünftig. Aber sie sind Sackgassen – und sie hindern Menschen oft jahrelang daran, wieder ins Tragen zu kommen.

„Mein Körper ist mein Feind.“

Dein Körper ist nicht dein Gegner. Er ist dein Signalgeber.

- Müdigkeit,
- Gereiztheit,
- schlechter Schlaf,
- ein empfindlicher Bauch

– das ist keine Sabotage. Das ist Kommunikation.

Dein Körper versucht nicht, dich zu ärgern. Er versucht, unter Belastung zu überleben.

Wenn du anfängst, seine Signale zu lesen statt sie zu bekämpfen, verändert sich alles.

„Mit chronischen Beschwerden muss man eben leben lernen.“

Manches im Leben lässt sich nicht wegmachen, das ist wahr.

Doch „damit leben lernen“ heißt nicht, alles unverändert hinzunehmen.

Sehr oft ist ein überlastetes Regulationssystem beteiligt – und an diesem System lässt sich arbeiten.

Nicht mit dem Versprechen, dass alles verschwindet. Sondern mit dem ehrlichen Ziel, deinem Körper bessere Bedingungen zu geben, damit er wieder mehr für dich tun kann.

„Ich lass mir helfen – aber ich glaube eh nicht, dass sich etwas ändert.“

Diese Skepsis ist verständlich, wenn du schon viel versucht hast. Doch sie ist oft kein Beweis dafür, dass nichts

geht – sondern dafür, dass du bisher an der falschen Stelle angesetzt hast.

Wer immer nur an einzelnen Symptomen dreht, erlebt immer wieder dasselbe:

- kurz besser,
- dann zurück.

Das ist kein Grund zu glauben, dass Veränderung unmöglich ist. Es ist ein Hinweis, dass es eine andere Reihenfolge braucht.

Wenn du diese drei Sätze loslassen kannst, ist der wichtigste Schritt schon getan. Den Rest gehen wir gemeinsam.

Wie ich Gesundheit verstehe: dein Körper ist kein Gegner

Dein Körper ist kein Projekt, das man mit noch mehr Druck optimiert.

Er ist ein biologisches System. Er reagiert auf Schlaf, Ernährung, Bewegung, Stress, Konflikte und Rhythmus – und er tut das immer mit einem Ziel: dich am Leben und handlungsfähig zu halten.

Das bedeutet: Was du als „Störung“ erlebst, ist häufig eine sinnvolle Anpassung an eine Belastung, die zu lange angehalten hat.

Dein System hat irgendwann umgeschaltet – von „leben und regenerieren“ auf „durchhalten und verwalten“.

Ein Körper, dem Grundlegendes fehlt, bleibt nicht entspannt. Er bleibt in Alarm. Und ein System im Alarm produziert keine stabile Energie. Es verwaltet nur noch.

Deshalb arbeite ich nicht mit pauschalen Tipps, sondern mit der Frage:

Was hält dein System eigentlich im Alarm – und was braucht es, um wieder umzuschalten?



3

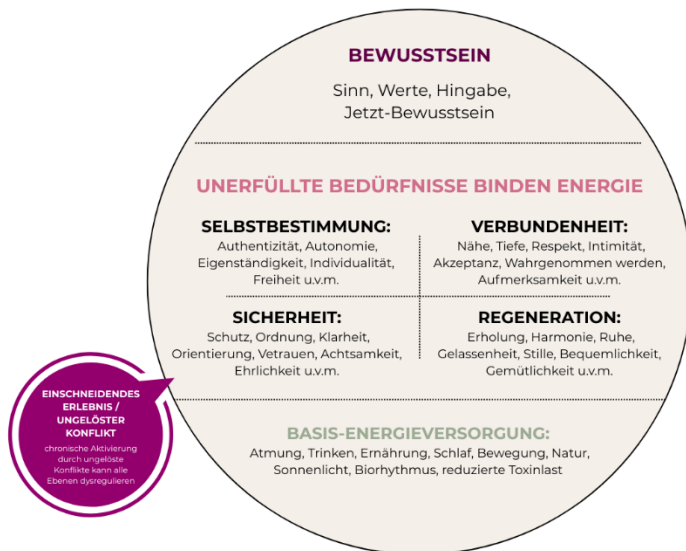
Warum Energie wirklich verloren geht

Wenn Menschen erschöpft sind, schauen sie zuerst auf das, was man messen kann: Schlaf, Essen, Bewegung, Nährstoffe, Stress. Das ist nicht falsch. Aber oft nicht tief genug.

Denn Energie geht nicht nur dort verloren, wo du zu wenig schläfst oder schlecht isst. Sie geht auch dort verloren, wo dein System dauerhaft auf Mangel läuft: wo Sicherheit fehlt, wo Regeneration keinen echten Platz hat, wo Verbundenheit wegbricht, wo du dich in deinem

Leben kaum noch selbstbestimmt erlebt.

Ich arbeite dafür mit einem Modell, das diese Ebenen sichtbar macht –



damit du erkennst, wo deine Energie wirklich gebunden ist.

Auf der untersten Ebene steht die Basis-Energieversorgung: Atmung, Trinken, Ernährung, Schlaf, Bewegung, Natur, Licht, Rhythmus, eine reduzierte Belastung durch Schadstoffe. Das ist das Fundament.

Darüber liegen die Bedürfnisse, die Energie binden, wenn sie unerfüllt bleiben: Sicherheit (Schutz, Ordnung, Klarheit, Vertrauen), Selbstbestimmung (Autonomie, Eigenständigkeit, Freiheit), Verbundenheit (Nähe, Tiefe, Respekt, wahrgenommen werden) und Regeneration (Erholung, Ruhe, Stille).

Ganz oben steht das Bewusstsein: Sinn, Werte, das Gefühl, im eigenen Leben präsent zu sein.

Und seitlich – mit Wirkung auf alle Ebenen – steht ein einschneidendes Erlebnis oder ein ungelöster Konflikt.

Eine chronische innere Aktivierung kann das ganze System beeinflussen, ohne dass du es bewusst merkst.

Aha-Moment: Nicht jedes Energieproblem ist ein Disziplinproblem. Manches ist die logische Folge davon, dass dein System zu lange auf etwas verzichten musste, das es eigentlich dringend gebraucht hätte.

Warum Wissen allein nichts verändert

Vielleicht kennst du das: Du weißt eigentlich, was dir guttun würde. Und trotzdem machst du es nicht. Oder nur kurz. Oder du fängst motiviert an und fällst nach ein paar Tagen wieder raus.

Von außen sieht das schnell nach fehlender Konsequenz aus. Nach „Ich krieg's einfach nicht hin“.

Aber das ist oft zu kurz gedacht. Der Teil in dir, der bremst, ist nicht dein Feind. Häufig versucht er nicht, dich kaputtzumachen – er versucht, dich zu schützen. Vor Überforderung. Vor Veränderung. Vor etwas, das dein System einmal als unsicher abgespeichert hat.

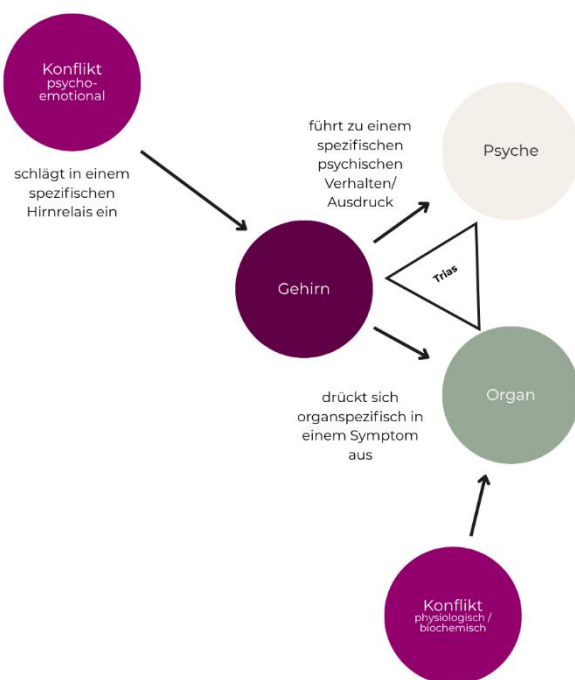
Solange dieser schützende Teil nicht spürt, dass Veränderung sicher ist, wird er weiter bremsen – ganz gleich, wie gut dein Plan ist.

Deshalb arbeite ich nicht nur an deinem Verhalten, sondern an der inneren Logik dahinter. Das ist der Unterschied zwischen „sich zusammenreißen“ und „endlich loslassen können“.

Aha-Moment: Selbstsabotage ist selten ein Beweis für Schwäche. Sie ist meist ein Hinweis, dass in dir etwas noch nicht sicher genug ist, um wirklich mitzugehen.

Wie Konflikte im Körper landen

Vielleicht fragst du dich, wie „innere Themen“ überhaupt körperlich werden können. Dafür möchte ich dir vereinfacht zeigen, wie ich aus meiner fachlichen Sicht – der klinischen Psycho-Neuro-Immunologie – auf diesen Zusammenhang schaue.



Ein psycho-emotionaler Konflikt schlägt in einer bestimmten Region im Gehirn ein. Von dort wirkt er in zwei Richtungen: Er zeigt sich in einem bestimmten psychischen Verhalten oder Ausdruck – und er kann sich gleichzeitig organspezifisch in einem

körperlichen Symptom äußern. Umgekehrt kann auch eine körperliche, biochemische Belastung auf dasselbe System wirken.

Das ist keine Esoterik und keine Schuldzuweisung à la „das ist alles psychisch“. Es ist der Versuch, ernst zu nehmen, dass Körper, Gehirn und Psyche nicht in getrennten Schubladen arbeiten, sondern als ein zusammenhängendes System.

Wenn dieses System lange unter Druck steht, entstehen oft auch destruktive Glaubenssätze und sich wiederholende Gedanken-Wirkungs-Kreisläufe – die wiederum den Körper weiter belasten. Genau diese Schleifen schauen wir uns in der Begleitung an.

Wichtig: Dieses Modell ersetzt keine ärztliche Diagnostik. Es ergänzt sie um eine Perspektive, die das Zusammenspiel betrachtet, statt nur einzelne Werte.

5

Der Körper heilt nicht chaotisch – er heilt in Prioritäten

Von außen wirken Beschwerden oft wie ein einziges Durcheinander: mal der Bauch, mal der Schlaf, mal der Blutzucker, mal dieses diffuse Gefühl, dass nichts mehr richtig anspringt.

Aber dein Körper arbeitet nicht chaotisch. Er arbeitet in Prioritäten. Er versucht nicht, dich zu ärgern – er versucht, unter Belastung zu funktionieren.

Genau deshalb braucht nicht jeder Mensch dasselbe zuerst.

Was braucht mein Körper wirklich?

Die Regenerations-Kaskade deines Körpers.

Stress & Desynchronisation	Offene Barrieren & Darm	Leber & Entzündungslast	Bauchspeicheldrüse & Insulin	Nebennieren / Cortisol-System	Schilddrüse & Zellenergie
Dauerstress – zu wenig Ruhe – Rhythmusverlust	Darmflora – Schleimhäute – Verdauung	Filtern – verarbeiten – entlasten	Verdauungsenzyme – Blutzucker – Heißhunger	Antrieb – Alarm – Belastbarkeit	Tempo – Wärme – Konzentration – Energie
Wenn das System ständig unter Strom steht, gehen die inneren Achsen aus dem Takt.	Bleiben Barrieren zu lange offen, wird der Darm durchlässiger und empfindlicher.	Was aus dem Darm durchkommt, muss die Leber mittragen.	Wenn Verdauung und Blutzucker entgleisen, wird Energie instabil.	Instabiler Blutzucker und Dauerstress halten das Cortisol-System in Alarm.	Wenn Stress, Entzündung und Nährstoffmangel zu lange bestehen, fährt das System sein Tempo herunter.
Was hält mein System ständig im Alarm?	Was reizt oder öffnet meinen Darm immer wieder?	Was muss meine Leber dauernd mittragen?	Was bringt meinen Blutzucker täglich aus dem Takt?	Was zieht mein Cortisol-System nie richtig runter?	Wo fährt mein Körper deshalb insgesamt langsamer?

Der Körper heilt nicht chaotisch – er reguliert in Prioritäten.

Beruhigen – abdichten – entlasten – stabilisieren – aufbauen

Es macht einen Unterschied, ob dein Körper gerade zuerst beruhigt, entlastet, stabilisiert oder aufgebaut werden muss.

Gesundheit entsteht nicht dadurch, dass du überall gleichzeitig herumdokterst. Sie entsteht dadurch, dass du erkennst: Was ist bei mir gerade wirklich dran? Welcher Hebel entfaltet jetzt die meiste Wirkung?

Aha-Moment: Du musst nicht alles gleichzeitig richtig machen. Du brauchst Klarheit darüber, welcher Schritt für deinen Körper gerade der wichtigste ist.

Was die 1:1-Begleitung anders macht

Viele Gesundheitsangebote starten sofort mit einem Plan. Mehr Eiweiß. Weniger Zucker. Mehr Bewegung. Besser schlafen. Stress reduzieren.

Alles nicht falsch. Aber oft zu früh.

Denn wenn dein Körper schon länger aus dem Gleichgewicht ist, braucht es zuerst eine andere Frage:

Warum konnte das, was du längst weißt, bisher nicht stabil in deinem Alltag landen?

In der 1:1-Begleitung verbinden wir vier Ebenen, die normalerweise getrennt betrachtet werden:

- gründliche Anamnese und Körpersignale
- innere Stress-, Schutz- und Konfliktmuster
- physiologische Hebel wie Ernährung, Schlaf, Rhythmus und Belastbarkeit
- konkrete Umsetzung und Nachjustierung in deinem echten Alltag

So entsteht kein Standardplan, sondern eine klare Landkarte deines Systems.

Nicht komplizierter. Sondern endlich geordnet.

So läuft dein Weg durch die Begleitung ab

Die 1:1-Begleitung besteht aus vier persönlichen Online-Terminen per Video. Die ersten drei Termine liegen bewusst nah beieinander – so entsteht am Anfang eine intensive Klärungsphase. Der vierte Termin folgt etwa vier bis sechs Wochen später, wenn die Veränderung Zeit hatte, in deinen Alltag hineinzuwachsen.



Termin 1 – Anamnese, Analyse und Zielklärung

- Fragebogen vorab für einen klaren Start
- Analyse von Beschwerden, Alltag und Vorgeschichte
- Blick auf Energie, Schlaf, Ernährung und Stressmuster

- Körpersignale sichtbar einordnen
- Klarheit über den ersten sinnvollen Schritt

Termin 2 – Innere Stress- und Konfliktmuster

- unbewusste Stressmuster erkennen
- innere Konflikte entlasten
- alte Reaktionsprogramme lösen
- Veränderung im Körper verankern
- Anleitung für die Nacharbeit zuhause

Termin 3 – Umsetzung im Alltag

- physiologische Hebel erkennen
- Ernährung alltagstauglich ausrichten
- Schlaf, Rhythmus und Stress regulieren
- konkrete Umsetzungsschritte festlegen
- mit LEB DICH GESUND und KOCH DICH GESUND weiterarbeiten

Die Wochen danach

Vier bis sechs Wochen gehst du deinen Weg eigenständig – aber nicht allein. Du hast deine klare Anleitung aus den Terminen und die begleitenden Online-Programme, die dich Schritt für Schritt weiterführen.

Termin 4 – Nachjustierung und Stabilisierung

- Umsetzung ehrlich auswerten
- Erfolge sichtbar machen

- Stolperstellen erkennen
- Empfehlungen nachjustieren
- nächste Schritte stabilisieren

So wird aus deiner Begleitung kein loses Gesprächsformat, sondern ein klarer Prozess.

Dein Weg ist deiner. Wie schnell du etwas spürst, hängt davon ab, wo du gerade stehst und wie dein Alltag aussieht.

Was diese Begleitung kostet – und woraus sich der Wert zusammensetzt

Mir ist Transparenz wichtig. Deshalb zeige ich dir hier nicht nur einen Preis, sondern woraus er sich überhaupt zusammensetzt.

Leistung	Wert
4 × Vorbereitungszeit (je 1 Std., individuell für dich) à 279 €	1.116 €
4 × persönlicher Online-Termin à 279 €	1.116 €
KOCH DICH GESUND	149 €
LEB DICH GESUND (Onlinekurs)	597 €
Gesamtwert	2.978 €

Das ist der Wert, der tatsächlich entsteht, wenn man jede Leistung einzeln betrachtet – inklusive der Zeit, die ich vor jedem Termin in deine Vorbereitung investiere, und der beiden Online-Programme, mit denen du nach den Terminen eigenständig weiterarbeitest.

Dein Preis für die gesamte Begleitung: **1.997 €**.

Du sparst damit 981 € gegenüber dem Einzelwert.

Eine ehrliche Einordnung dazu: Diese Begleitung ist eine Selbstzahlerleistung.

Ich arbeite bewusst nicht mit Krankenkassen zusammen – mehr dazu im Fragenteil. Sieh sie weniger als Ausgabe und mehr als Entscheidung: für ein System, das dein Leben und deine Arbeit wieder trägt.

Für wen diese Begleitung ist – und für wen nicht

Sie passt zu dir, wenn:

- du seit Längerem spürst, dass dein Körper nicht mehr so belastbar ist wie früher
- du viel Verantwortung trägst – beruflich, familiär oder unternehmerisch – und merkst, dass deine eigene Energie zu oft hinten runterfällt
- du keine pauschalen Gesundheitstipps mehr willst, sondern verstehen möchtest, was bei dir zusammenhängt
- du bereit bist, ehrlich auf deinen Alltag, deine Belastungen und deine Muster zu schauen
- du eine Begleitung suchst, die klar, diskret und fachlich fundiert arbeitet – ohne Chaka-Chaka-Theater

Denn wer viel trägt, braucht ein System, das mitträgt.

Sie passt nicht zu dir, wenn:

- du eine schnelle Reparatur erwartest – EUHESIA ist keine Abkürzung am eigenen Leben vorbei
- du möchtest, dass jemand „etwas macht“, während in deinem Alltag alles bleibt wie bisher
- du reine Symptombekämpfung suchst
- du deine Gesundheit komplett nach außen abgeben willst

Ich begleite dich klar, fachlich und strukturiert. Doch deine Mitarbeit gehört nicht nur dazu – sie ist die wichtigste Grundlage. Das Ziel ist keine Abhängigkeit von Begleitung, sondern mehr Klarheit, Selbstverantwortung und körperliche Stabilität.

Wer dich begleitet

Ich bin Verena Krone – kPNI-Therapeutin, Mentorin und Gründerin von EUHESIA.

kPNI steht für klinische Psycho-Neuro-Immunologie: ein Ansatz, der Körper, Nervensystem, Hormone, Stoffwechsel und Psyche nicht getrennt betrachtet, sondern als ein zusammenhängendes System.

Genau das ist der Grund, warum ich nicht mit Standardplänen arbeite. Ein Plan kennt deinen Alltag nicht.

Ich nehme mir die Zeit, ihn zu verstehen – deinen Körper, deine Belastungen, deine Muster – und ordne ein, was zusammengehört.

Ich begleite Menschen dabei, Gesundheit nicht länger als Zufall oder reine Privatsache zu behandeln, sondern als das, was sie wirklich ist: die Grundlage für Energie, Stabilität und Arbeitsfähigkeit.

Mir ist dabei eines besonders wichtig: Du sollst am Ende nicht von mir abhängig sein. Du sollst deinen eigenen Körper wieder verstehen und selbst handlungsfähig werden. Klar, fachlich fundiert und ohne Chaka-Chaka-Theater.



9

Wie sich dieser Weg anfühlt: Sabines Geschichte

Sabine ist Unternehmerin in der Stahl- und Metallbranche – jemand, der viel trägt und lange durchgehalten hat, bis ihr Körper am energetischen Nullpunkt ankam.

Über ihren Zustand davor sagt sie:

„Ich konnte nicht mehr schlafen. Ich war einfach müde, nicht mehr belastbar.“

Was sie an der Zusammenarbeit überzeugte, war die Tiefe – und die

Ehrlichkeit, dass dieser Weg etwas von ihr verlangt:

„Verena gibt dir Wissen, Werkzeuge und die richtigen Fragen. Sie bringt dir das energetische Laufen bei – aber laufen musst du selbst.“

Und über das Ergebnis:

„Energie ist die Währung, mit der man als Unternehmerin seine Lebensfreude bezahlt. Heute habe ich ein volles Energiekonto.“

Sabine M., Unternehmerin

Häufige Fragen

Schaffe ich es wirklich, die Empfehlungen umzusetzen?

Das ist genau der Grund, warum wir nicht mit einem fertigen Plan starten.

Wir klären zuerst, warum Veränderung bei dir bisher nicht stabil geblieben ist, lösen innere Blockaden und legen erst danach konkrete Schritte fest – in einer Reihenfolge, die zu deinem Alltag passt.

Dazu kommen die begleitenden Online-Programme, damit du dir nichts merken musst, sondern Schritt für Schritt geführt wirst.

Mache ich nach den vier Terminen einfach weiter?

Ja – und zwar nicht ins Leere.

Die Programme KOCH DICH GESUND und LEB DICH GESUND bleiben dir erhalten und tragen die Umsetzung nach den Terminen.

Der vierte Termin nach etwa vier bis sechs Wochen ist genau dafür da, deinen Weg zu stabilisieren, damit die Veränderung nicht nach zwei Wochen wieder verpufft.

Arbeitest du mit Krankenkassen zusammen?

Nein – und zwar ganz bewusst. Mir ist das Prinzip der Eigenverantwortung zu wichtig.

Hinzu kommt, dass sich Gesetze und Kostenübernahmen der Krankenkassen zunehmend verändern und Patienten ohnehin immer mehr selbst tragen.

Gerade das zeigt, wie wertvoll es ist, die eigene Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen, statt sie von wechselnden Rahmenbedingungen abhängig zu machen.

Ist das nicht zu teuer?

Diese Frage ist berechtigt – deshalb findest du oben die vollständige Aufschlüsselung, woraus sich der Wert ergibt.

Die Begleitung verbindet acht Stunden individuelle Arbeit (vier Vorbereitungs- und vier Terminstunden) mit zwei Online-Programmen, die dich langfristig tragen.

Ob dir das den Schritt wert ist, entscheidest du. Ich lade dich ein, es nicht als Kosten, sondern als Investition in deine Belastbarkeit zu betrachten.

Ersetzt das meinen Arzt oder meine Diagnostik?

Nein. Meine Arbeit ergänzt ärztliche Behandlung und Diagnostik um eine systemische Perspektive – sie ersetzt sie nicht. Bestehende Diagnosen und Therapien bleiben wichtig.

Was, wenn ich noch nicht sicher bin, ob es das Richtige ist?

Dann ist ein kurzes Telefonat genau der richtige nächste Schritt. Du musst dich zu nichts entscheiden – wir schauen gemeinsam, ob und wie ich dir helfen kann.

Dein nächster Schritt

Wenn du beim Lesen gespürt hast, dass das hier dein Thema ist, dann lass uns sprechen.

Der Einstieg ist ein kostenloses Erstgespräch – 15 Minuten am Telefon.

Dafür trägst du dich kurz über ein Formular ein. Das dauert etwa fünf Minuten und sorgt dafür, dass unsere gemeinsame Zeit nicht für Basisfragen draufgeht.

Danach rufe ich dich an – in dem Zeitfenster, das du angegeben hast. Wir schauen gemeinsam, was dir gerade am meisten Energie zieht und an welcher Stelle du anfangen müsstest. Nicht an vier Baustellen gleichzeitig. An einer.

Du entscheidest danach in deinem Tempo. Ohne Frist, ohne Druck.

→ Trage dich hier (oder über den QR-Code) für ein kostenloses Erstgespräch ein:

www.verenakrone.de/leb-dich-gesund-erstgesprach

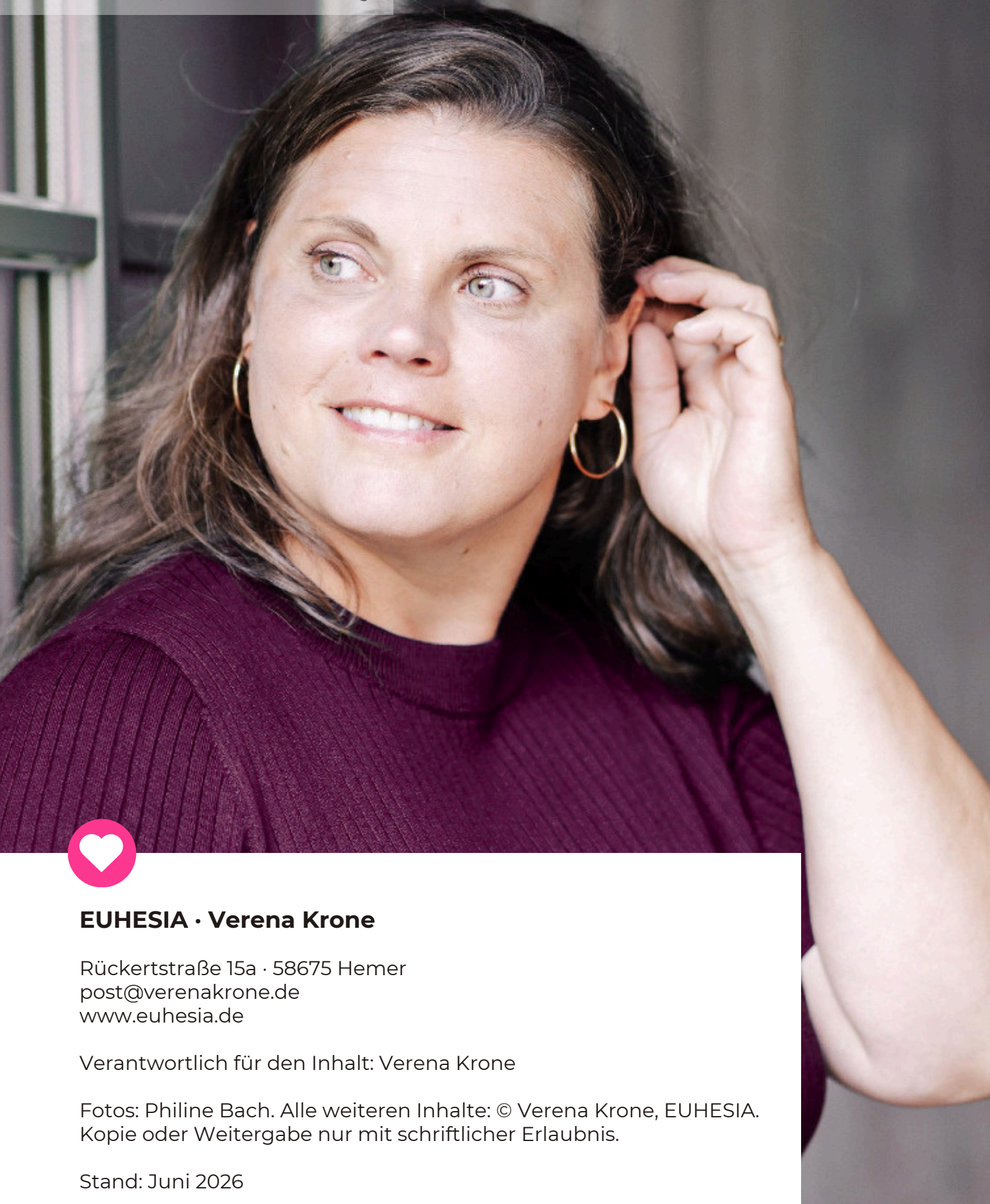
Nicht aus einem schnellen Impuls heraus. Sondern mit Klarheit.

Deine Verena



Euhesia

Gesundheit, die Leben und Arbeit trägt



EUHESIA • Verena Krone

Rückertstraße 15a · 58675 Hemer
post@verenakrone.de
www.euhesia.de

Verantwortlich für den Inhalt: Verena Krone

Fotos: Philine Bach. Alle weiteren Inhalte: © Verena Krone, EUHESIA.
Kopie oder Weitergabe nur mit schriftlicher Erlaubnis.

Stand: Juni 2026